

# CM what?

Von maJinMa0

## Kapitel 3: summerslam

Zwei Monate sind vergangen, seit Skye Selene und Phil kennen gelernt hatte. Sie hätte die beiden gerne näher kennen gelernt, doch als sie zwei Tage später wieder ins Krankenhaus gegangen war, stand Mikes Bett wieder in der Mitte des Raumes und es war, als ob nie jemand anderes als er dort gewesen wäre.

Allerdings dachte sie schon bald nicht mehr darüber nach, denn ein guter Bekannter hatte seine Beziehungen für sie spielen lassen und sie bei einem Sportmagazin hoch angepriesen. Nun kannte sich Skye nicht mehr in Sport aus, als jeder andere normale Mensch, doch es schien doch gereicht zu haben, denn der Redakteur war begeistert von ihren bisherigen Arbeiten und wollte sie sofort einstellen. Sie erklärte ihrem neuen Chef jedoch, dass sie zum Anfang gerne etwas mehr Zeit hätte um sich einzuleben und wegen ihres Bruders. Mr. Baker war ein warmherziger, schon etwas älterer Herr und hatte vollstes Verständnis für Skyes Situation gehabt. Er gab ihr zunächst einen Monat Zeit um sich an alles neue zu gewöhnen, sich mit den Mitarbeitern vertraut zu machen und schon mal den ein oder anderen kleinen Artikel zu schreiben.

Am Ende des ersten Monats rief er sie in sein Büro, erkundigte sich, wie es ihr so gefiel und schlug ihr anschließend vor, einen größeren Bericht über ein großes Event zu schreiben.

"Ich könnte mir keinen Besseren vorstellen!", hatte er euphorisch zu ihr gesagt und sie war so geschmeichelt, dass ihr kein Grund einfiel, sich nicht einer größeren Sache zu widmen.

"Das ganze wird in Chicago sein, sie müssen also nicht allzu weit weg fahren und bleiben sogar noch im Lande."

Es rührte Skye fast zu Tränen, dass es noch solche lieben Chefs auf dieser Welt gab und sie beschloss ihrem Bekannten, der ihr diese Stelle besorgt hatte einen Dankeschöns-Geschenkkorb zu bringen.

Als sie erfuhr, um welches Event es sich handelte, musste sie etwas schmunzeln. Man trifft sich ja bekanntlich immer zweimal im Leben, dachte sie sich und war gespannt, ob er sie wohl wiedererkennen würde.

Den verbleibenden Monat hatte sie sich etwas eingehender mit dem Thema rund ums Wrestling beschäftigt. Immerhin hatte sie nur als Kind und Jugendliche ab und zu mit zugesehen, wenn ihre Eltern es anschauten. Eine abendliche Beschäftigung der Familie sozusagen.

Einen umfassenden Sportbericht zu schreiben, davor hatte es ihr schon von Anfang an gegraut.

Immerhin war diese Art Artikel anders als die, die sie bisher geschrieben hatte, aber

Mr. Baker war wirklich zuversichtlich, dass sie das gut machen würde.

Am Samstag Abend fuhr sie also mit ihrem alten, gebrauchten Lincoln Richtung Chicago.

An der Ausfahrt Richtung Indiana gab der Motor ein unschönes Surren von sich, das Skye ein bisschen Angst machte, aber es schien nichts von Bedeutung gewesen zu sein.

Sie hatte das Radio an und summte leise die Lieder mit. Das Wetter war wieder wunderschön mit Sonnenschein und angenehmen 18°C. Das Sportevent war zwar erst am Sonntag, aber Skye wollte die Gelegenheit nutzen und sich in Chicago einen schönen Tag machen.

Als sie nach einer halben Stunde auf die Interstate abbog, überkam sie ein Flaues Gefühl und ihr Herz fing an zu rasen. Es war keine böse Vorahnung, sondern eher Aufregung. Sie hatte auch Angst, dass ihr Bericht nach hinten los ging und sie sich gleich wieder einen neuen Job suchen könnte. "Ganz ruhig Skye, es ist doch nur ein simpler Bericht und ein kleines Interview."

Sie klammerte sich an ihren Lenker und atmete tief ein und wieder aus und versuchte sich voll und ganz auf die Straße und die Musik zu konzentrieren. Zu ihrem Leidwesen war sie nach einer weiteren halben Stunde schon fast da und um ihr Hotel zu finden brauchte sie auch nicht sehr lange. Ihr Auto parkte sie auf dem kleinen Parkplatz, der sich auf dem Hof des Hotels befand. Es war kein überaus hochwertiges, mit vielen Sternen, aber es war gemütlich und wohnlich und das war alles, was Skye für nur eine Nacht benötigte.

In aller Ruhe checkte sie ein und brachte ihren Koffer auf ihr Zimmer. Es gab ein kleines Bad mit Dusche. Handtücher hingen an den kleinen Halterungen an der Wand und neben dem Waschbecken. Ein kleines Bett stand mitten im Raum, mit der Kopfseite an der Wand. Vor dem kleinen Fenster stand eine kleine Kommode, auf der ein alter Fernseher stand und außerdem gab es noch einen Tisch und einen Stuhl. Die Grundausstattung. Für Skye reichte das allemal aus und lächelnd legte sie ihren Koffer auf das Bett. Sie setzte sich kurz und überlegte, was sie jetzt alles machen könnte. Es gab ja schließlich auch ein paar schöne Orte in Chicago, an denen sie früher schon war.

Nachdem sie sich etwas zurecht gemacht hatte, ging Skye los und besuchte ein paar dieser ausgewählten Orte. Sie genoss das erholsame Wetter, genehmigte sich ein Eis und spazierte durch die Stadt. An vielen Stellen kamen ihr Erinnerungen an ihre Kindheit. Sie war mit ihren Eltern und später auch mit ihrem Bruder oft hier gewesen, zumal auch Verwandte hier wohnten. Sie hatte erst überlegt, sie zu besuchen, doch dann hätte sie sicherlich über Mike reden müssen und das wollte sie nicht. Die Zeit in Chicago wollte sie in Ruhe und Frieden genießen, damit sie sich dann ganz und gar auf ihren Job am nächsten Abend konzentrieren konnte.

Skye ging auch in ein paar Läden und probierte das ein oder andere Teil mal an. An einer Hose konnte sie nicht vorbei gehen. Da sie so groß war, hatte sie fast nur Röcke und kurze Hosen. Lange Hosen bekam sie nur ganz schwer und dann auch nur für viel Geld. Die Hosen, die ihr dazu dann auch noch standen, kosteten meistens nochmal das doppelte und so bezahlte sie schnell mal knapp 200\$ für eine Hose, die ihr passte und auch gefiel. Für dieses Geld konnte sie sich aber vier kurze Hosen leisten, die ihr genauso gefielen. Die heutige ausgewählte Hose war schwarz und hatte Nieten auf den Taschen hinten und vorne. Sie saß wie angegossen und betonte ihre Kurve perfekt. Dazu gab es noch eine Bluse mit goldenem Muster und ein Shirt, das wirklich überaus gemütlich war.

Zum Abschluss des Tages ging sie in eines ihrer Lieblings Restaurants und genehmigte sich einen großen Salatteller mit Putenbruststreifen, dazu ein Glas Weißwein. Es wäre ihr natürlich lieber gewesen, nicht allein essen zu müssen, aber so war es auch in Ordnung. Es wurde langsam dunkel und sie begab sich zurück zu ihrem Hotel, in dem eine schöne und erholsame Nacht auf sie wartete.

Den Sonntagvormittag ging sie, nachdem sie gefrühstückt hatte, die Fragen für das Interview noch einmal durch und ordnete ihre Unterlagen. ihren Presseausweis steckte sie gleich in ihre Tasche, damit nicht mal im geringsten die Möglichkeit bestand, sie könnte ihn vergessen.

Skye nahm eine ausgiebige Dusche und schmiss sich in ihre Klamotten. Sie zog die einzige lange Hose an, die sie besaß und eine weiße Bluse dazu. Darüber einen Tailleur betonten schwarzen Blazer. Ihre Hose war eine Röhrenjeans, die zwar nicht sonderlich bequem war, dafür aber perfekt saß und ihr eine unwiderstehliche Figur verlieh.

Um sechs Uhr machte sie sich dann auf den Weg zum Veranstaltungsort und stellte ihr Auto auf dem Parkplatz ab. Es standen außerdem noch viele andere Autos und große Busse dort. Allerdings handelte es sich natürlich nicht um die Besucherparkplätze, sondern um den für die Arbeitskräfte und die V.I.P.'s. Es waren viele Leute unterwegs, vom Auto zur Halle und wieder zurück. Alle waren arbeitsam und furchtbar beschäftigt. Skye musste schmunzeln über diese Geschäftigkeit. Sie fand es immer schön zu sehen, wie etwas funktioniert. Bei solchen großen Events war es am faszinierendsten. Es gab mehrere Eingänge zur Auswahl und an jedem befanden sich hochgewachsene Security's, die aufpassten, dass auch wirklich nur Befugte rein gingen. Durch den großen Eingang, der mit zwei großen Stahltüren ausgestattet war, wuselten allerhand Leute, also entschied sich Skye für den kleineren ein paar Meter weiter weg.

Der Mann, der sich ihren Presseausweis ansah, sah sich auch ihre Aufmachung an und bestaunte ihre Größe, sagte aber nichts dazu, sondern ließ sie einfach durch.

Nun war sie also drin und überlegte, bei wem sie sich melden sollte. Nach einem kurzen Blick auf ihren schlauen Notizzettel, begab sie sich zu einem Raum, an dem jemand in einem blauen Anzug stand. Sie sprach ihn an und fragte nach der Ansprechperson und zu ihrem Glück stand sie auch schon direkt vor ihm.

"Also meine Liebe, das Interview wird am besten sofort statt finden. Ich werde alles in die Wege leiten und sie werden sich einfach hier in diesen Raum setzen und auf ihn warten."

Skye nickte und sah dem Mann kurz hinterher, bevor sie in den Raum ging und sich an den Tisch setzte. Es gab auch Getränke und ein paar Knabbereien, an denen sie sich auch göttlich tat.

Der Mann von eben war auch recht groß gewesen und hatte eine komische Art sich auszudrücken gehabt.

Sie packte nun ihre Utensilien aus. Ihren Schreibblock, den Zettel mit den Fragen und ihr kleines Tonbandgerät. Sie schaute auf den Namen, der Person, die wohl gleich hier rein kommen würde und lächelte. Diesen Namen hatte sie in letzter Zeit schon öfter gehört und auch, als sie sich mal ein paar Shows zur Vorbereitung angesehen hatte, war diese Person immer mit dabei gewesen.

Schon nach zehn Minuten öffnete sich die Tür und ein überaus muskulöser Mann lächelte sie an. Schnellen Schrittes kam er auf sie zu und Skye beeilte sich aufzustehen und streckte ihm die Hand hin, die er auch sogleich umfasste. "Mr. Cena, es ist mir ein Vergnügen sie kennen zu lernen." Erheitert stellte sie fest, dass der Mann etwas

kleiner war als sie, aber dennoch hatte er ein beeindruckendes Erscheinungsbild und er war unglaublich sympathisch.

Während des ganzen Interviews strahlte er sie an und er beantwortete jede Frage mit einer Leidenschaft, die aufzeigte, wie sehr er seinen Job liebte. Er versprühte so eine gute Laune, dass Skye fast die Besorgnis um ihren Bruder vergessen hätte. Am Ende des Gespräches, das wie im Flug verging, betrieben sie und John noch ein bisschen Small Talk und bei der Verabschiedung wünschte er ihr viel Spaß bei der Show. Nachdem er dann weg war, ordnete sie noch ihre Unterlagen und es juckte ihr jetzt schon in den Fingern dieses Interview in ein ordentliches Format zu bringen. Dieser Wrestler hatte sie richtig inspiriert und Skye war davon überzeugt, der ganze Bericht würde ein Erfolg werden und jede Form von Nervosität und Unsicherheit war verflogen.

Sie nahm ihre Tasche und wollte sich noch ein wenig umsehen, ein paar Eindrücke sammeln und Notizen machen. Als sie aus der Tür trat, stand ein Mann vor ihr, der sie überaus überrascht ansah und auch Skye war einen Moment völlig versteinert vor Verwunderung. Allerdings viel ihr dann gleich wieder ein, dass es ja kein Wunder war, ihn hier zu treffen. Er allerdings konnte nicht wissen, dass sie hier war und seiner Verwunderung nach zu urteilen, konnte er sich sehr wohl an sie erinnern und das schmeichelte Skye schon ein wenig.

"Hallo.", sagte sie freudig über das bekannte Gesicht und lächelte. "Hallo...", gab der verwunderte Mann zurück und grinste etwas überfordert. "Was machst du denn hier?", fragte er dann schließlich und Skye musste kurz kichern. "Ich bin Reporterin und schreibe momentan für ein Sportmagazin. Mein Chef hat mich hier her geschickt, aber das ist mein erster Bericht über ein sportliches Event.", erklärte Skye und Phil nickte leicht. "Aha, verstehe. Na ich wünsche viel Erfolg dabei."

Er schien noch immer überrascht zu sein, aber jetzt nicht mehr ganz so sehr, wie noch wenige Momente zuvor. "Wie geht es dir denn? Wieder vollkommen erholt?"

Phil nickte und lächelte dann. "Ja, ich war ja zum Glück nicht so schwer verletzt und jetzt geht es mir wieder super und alle Wunden sind gut verheilt. Du wirst dir nachher also die Show ansehen? Hast du dich hier schon umgesehen?"

Skye freute sich über Phils Genesung und verneinte seine Frage. "Ich wollte grade los. Ich hatte bis eben noch ein Interview mit einem deiner Kollegen."

Sie unterhielten sich noch ein paar Minuten miteinander, bis Phil, den hier alle mit Punk anredeten sich fürs erste verabschiedete. Er meinte, er müsse sich jetzt vorbereiten gehen und wünschte Skye viel Spaß. "Wir sehen uns ja vielleicht nachher noch mal.", sagte er lächelnd und ging. Als Skye ihm so hinterher sah, flatterte ihr Magen ein wenig, aber das vergas sie ganz schnell wieder, denn die weite Welt des Backstagebereiches bei den Wrestlern eröffnete sich ihr. Hier und da wurden Szenen geprobt, Kämpfe besprochen und vermeidliche Feinde führten freundschaftliche Gespräche. Jedoch brach das alles ab, wenn eine Kamera in der Nähe war. Immerhin musste der Schein gewahrt und sich ans Skript gehalten werden. Skye hatte es schon immer interessiert, wie es hinter den Kulissen so ablief und mit ihrem Notizblock in der einen Hand und ihrem Stift in der anderen, schrieb sie, was das Zeug hielt. Manchmal überschlugen sich ihre Gedanken und sie musste nochmal ansetzen, damit sie ihr Geschriebenes später auch noch lesen konnte und nicht erstmal Hieroglyphen entziffern musste.

Eifrig lief sie die langen Gänge entlang und unterhielt sich mit dem ein oder anderen

Wrestler und auch mit ein paar Arbeitern. Schnell verging eine Stunde und als sie auf Ihre Uhr sah musste sie fest stellen, dass in einer halben Stunde schon die Show begann. Eiligst machte sie sich auf den Weg zum Zuschauerraum und begab sich auf ihren reservierten Platz gleich schräg hinter dem Kommentatorenpult und nutzte die letzten Minuten, um sich mit den dort sitzenden Kommentatoren noch ein bisschen zu unterhalten. Skye klopfte das Herz schon bis zum Hals vor Spannung, Aufregung und Vorfreude.

Sie hatte es sich grade gemütlich gemacht, Block und Stift in die Hand genommen, da ging es auch schon los. Es gab eine beeindruckende Pyrotechnik und eine schöne Lichtshow zu bewundern. Skye war völlig überwältigt von der Aufmachung. Auch die Wrestler waren wunderbar in den Mittelpunkt gestellt und Skye machte sich Notizen, so viele sie konnte. Auch Punk lieferte eine unterhaltsame Show ab, in der er eine scheinbar schon länger andauernde Fede mit einem anderen Wrestler beendete. Aus dem finalen Kampf ging er auch als Sieger hervor und verließ erhobenen Hauptes und stolzen Schrittes den Ring.

Skye ging nach dem Event, das ganze drei Stunden ging Backstage, um dem ein oder anderen zu seinem Sieg zu gratulieren, oder wenigstens zu der gelungenen Vorstellung.

Sie lief grade einen längeren Flur entlang, als ihr eine hübsche blonde Frau entgegen kam. Sie schaute Skye nur abwertend an und stolzierte regelrecht an ihr vorbei.

Skye kannte derlei Reaktionen nun schon und wunderte sich nicht weiter über diesen Blick.

Auf der Straße wird sie oft so angesehen und meistens wird im Nachhinein über sie gelacht, weil sie so groß ist, doch das kümmert Skye schon lange nicht mehr.

Unbeirrt ging sie weiter und traf einige Meter weiter auf Punk, der sich grade seiner Armbinden entledigte.

"Hey, toller Kampf.", sagte sie munter und freudig. Angesprochener schien jedoch keine so gute Laune zu haben. Er nuschelte ein grummeliges "Danke" und drehte sich weg.

Skye war verwirrt über diese unfreundliche Begegnung und fühlte sich beleidigt.

"Entschuldige, ich wollte nicht stören...", sagte sie kühl und machte kehrt marsch. Grundlos unfreundlich behandeln ließ sie sich nur äußerst ungerne und Punk war ihrer Meinung nach auch nicht in der Position, dass sie das dulden musste.

Sie blieb allerdings noch ein bisschen da und unterhielt sich mit einigen Leuten, darunter auch viele Wrestler, bevor sie zu ihrem Hotel zurück ging und sich schlafen legte. Am nächsten Tag fuhr sie schon früh wieder zurück nach Lockport und schrieb zu Hause ihren Bericht und tippte das Interview mit John Cena ab. Ab und zu kam ihr wieder diese unschöne Erinnerung an Phil und wie er sie abgespeist hatte. Sie ärgerte sich wirklich über dieses Verhalten, weil sie beim besten Willen nicht wusste, was sie ihm getan hatte. Vor der Show war er doch noch so freundlich gewesen.

Sie entschied sich einfach nicht mehr darüber nachzudenken, da das ja eh zu nichts führte und schrieb alles fertig. Nach dem Mittag beschloss sie dann ins Krankenhaus zu fahren, um Mike zu besuchen und ihm alles zu erzählen. Ihn würde es bestimmt freuen, Bericht erstatten zu bekommen.